

Benefiz: Restaurant „Beim Alex“ bittet um Spenden – im Rahmen des Abhol- und Bringservice

Essen zugunsten behinderter Kinder

Weinheim. Die Corona-Pandemie hat vieles verändert, vor allem im ehrenamtlichen Bereich gab es in den vergangenen Monaten hauptsächlich Stillstand. Auch das Restaurant „Beim Alex“ musste coronabedingt seine jährliche Aktion „Essen zugunsten behinderter Kinder“ in Weinheim absagen. Zu groß wäre die Gefahr für Gäste und ehrenamtliche Helfer gewesen. Trotzdem hat die Sache Alex Efremidis und seiner Frau, Stella Kirgiane-Efremidou, keine Ruhe gelassen. Sie wollten trotzdem etwas tun, heißt es in einer Pressemitteilung.

Nach langem Überlegen hat sich die Familie für eine außergewöhnliche Aktion entschlossen: „Wir dürfen seit Wochen nur Abhol- und Lieferservice anbieten. Was spricht also dagegen, wenn wir eine Spendenkasse aufstellen, damit unsere Gäste und Freunde, wenn sie bei uns ihr Essen abholen und unsere Aktion unterstützen möchten, eine Spende für die Institutionen, die sich in Weinheim der Unterstützung der betroffenen Familien verschrieben haben, in die Spendenkasse einwerfen? Auch wenn wir dadurch der Lebenshilfe, Nikolauspflege, den Diakoniewerkstätten, dem Pilgerhaus



Wer sein Essen „Beim Alex“ abholt oder es sich liefern lässt, der kann auch gleichzeitig zugunsten behinderter Kinder spenden.

SYMBOLBILD: SIMON HOFMANN

und dem Förderverein der Maria-Montessori-Schule nicht die gewohnt große Spende zukommen lassen können, möchten wir trotzdem mit dieser Aktion nicht nur ein Zeichen setzen, sondern dafür Sorge tragen, dass sie wenigstens etwas von uns bekommen“, so Alex Efremidis.

Die Aktion hat schon am Montag begonnen und wird bis zum 31. Dezember aufrechterhalten. „Wir haben unser Wort gegeben, dass wir unsere Spendenaktion so lange

durchführen, wie es unser Restaurant gibt. Daran soll und kann uns Corona auch nicht hindern. Nicht in dem Jahr, in dem unser kleiner Enkel auf die Welt kam“, so Stella Kirgiane-Efremidou. Nun hofft die Familie, dass alle, die seit über 30 Jahren diese Spendenaktion unterstützen, auch dieses Jahr etwas in die „Spendenkasse“ stecken und damit zeigen, dass auch zu Corona-Zeiten die Menschen in Weinheim zusammenhalten, heißt es abschließend in der Pressemitteilung.